



Messespezial: Qualifizierung



24.–28. März 2020

Messe Stuttgart



didacta
die Bildungsmesse

Bildung eröffnet Perspektiven

Die didacta 2020 in Stuttgart bietet als Europas größte und wichtigste Bildungsmesse Trainer*innen, Berater*innen, Coaches, eLearning-Expert*innen und Personalentwickler*innen den perfekten Überblick über aktuelle und zukünftige Möglichkeiten der beruflichen Bildung und Qualifizierung.

Hier präsentieren alle wichtigen Anbieter*innen und Institutionen Konzepte, Lösungen und Trends für das lebenslange Lernen. Im Fokus stehen der Einsatz digitaler Medien beim Lehren und Lernen, zertifizierte Trainingsangebote und erfolgreiche Strategien der Personalentwicklung.

Der Ausstellungsbereich „Qualifizierung“ bündelt die professionellen Angebote der beruflichen und privaten Fort- und Weiterbildung, die nach der Erstausbildung in Anspruch genommen werden. Unter dem Label myQ wurden sie für die didacta 2020 weiter ausgebaut. Ziel ist es, der wachsenden Nachfrage nach Weiterbildungsangeboten seitens der Unternehmen mit einer besseren Orientierung im Ausstellerangebot zu begegnen.

Insgesamt bietet das anspruchsvolle Rahmenprogramm der didacta 2020 über 300 Foren, Workshops, Vorträge, Seminare und Podiumsrunden zu Themen der beruflichen Bildung und Qualifizierung für Personalverantwortliche, Unternehmer*innen und Lehrende.

Zusätzlich finden an vielen Messeständen informative Veranstaltungen mit Expert*innen aus der Wissenschaft, verschiedenen Bildungsbereichen sowie Verbänden und Institutionen statt.

Eröffnen Sie sich neue Perspektiven in Sachen Bildung auf der didacta 2020 in Stuttgart!

Inhalt

| | |
|--|----|
| Einleitung | 2 |
| Forum myQ | 3 |
| Aktionsfläche Weiterbildung, Training, Coaching, Beratung .. | 6 |
| Sonderfläche „Corporate Learning“ | 8 |
| Foren und Sonderveranstaltungen | 10 |
| Informationen der Messe | 11 |
| Kontakt | 12 |

Termin: täglich | Ort: Halle 7
Veranstalter: Didacta Verband e.V.

Dienstag, 24.03.2020

Auftaktvortrag

14:00 Uhr–14:45 Uhr

Corporate Education Engineering

Didaktik und Digitalisierung als Enabler für maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote in Unternehmen

Die berufliche Weiterbildung braucht eine stärkere – von räumlichen und zeitlichen Gegebenheiten unabhängige – Form des Zugangs zu individualisierten Lerninhalten. Dabei dürfen nicht eine Software oder eine technologische Plattform im Vordergrund stehen, sondern der Lernende und seine individuellen Bedürfnisse im Sinne einer didaktischen Integration. Klassische Lernmanagementsysteme stoßen hier schnell an ihre Grenzen. Das Konzept des Corporate Education Engineering löst sich von diesen intranetbasierten Standardangeboten und rückt die permanente Gestaltung von Weiterbildungsangeboten als erfolgskritischen Faktor für die Unternehmensentwicklung in den Fokus.

Prof. Dr. Oliver Thomas (Universität Osnabrück, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und Didactic Innovations GmbH)

15:00 Uhr–16:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Digital-didaktische Innovationen

Personalisierte Weiterbildung im Unternehmenskontext

- Jens Kettler, Geschäftsführer Edeka Juniorengruppe
- Andreas Ogrinz, Geschäftsführer Bildung, Innovation und Nachhaltigkeit Bundesarbeitgeberverband Chemie
- Yves Peters, Leiter Trainings- und Informationscenter Hager Group
- Prof. Dr. Julia Knopf, Universität des Saarlandes, Forschungsinstitut Bildung Digital und Didactic Innovations GmbH

Moderation: Prof. Dr. Oliver Thomas (Universität Osnabrück, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und Didactic Innovations GmbH)

Mittwoch, 25.03.2020

Personal der Zukunft entwickeln

Moderation: Margaret Heckel, Wirtschaftsjournalistin und Bestseller-Autorin

12:00 Uhr–13:00 Uhr

Podiumsdiskussion: „Es wird alles digitalisiert, was digitalisiert werden kann.“

Über die Bedeutung und Auswirkung der Digitalisierung im Lern- und Arbeitskontext

- Dr. Julia Borggräfe (Abteilungsleiterin „Digitalisierung und Arbeitswelt“ Bundesministerium für Arbeit und Soziales)
- Univ.-Prof. Dr. Stephan Kaiser (Universität der Bundeswehr München)
- Kristina Maroldt (BRIGITTE Redakteurin)
- Cawa Yanousi (Personalleiter Deutschland bei SAP SE und Mitglied der Geschäftsleitung bei der SAP Deutschland SE & Co. KG)

13:00 Uhr–14:00 Uhr

Meet up: „futurefit Check“ – Lern-Impulse für die digitale Transformation

- Gabriele Schlee (Deutsche Lufthansa AG, Head of Project Transformation Management and Transition Diagnostics HR Management FRA L/PF-T)
- Florian Schoberth (Deutsche Lufthansa AG, Referent Personal)
- Prof. Dr. Stefan Klingelhöfer (Provdadis Hochschule, Fachbereich Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Personal und Netzwerke)
- Dr. Armin Roux (Siemens AG, Senior Key Expert -R&D)

14:00 Uhr–15:00 Uhr

Podiumsdiskussion: Welche Chancen bietet die Digitalisierung im Lern- und Arbeitskontext beim Thema Wiedereinstieg und Teilzeitarbeit

- Sonja Lambert (Leiterin der Stabsstelle Diversity Management, AOK Hessen)
- Kristina Maroldt (BRIGITTE Redakteurin)
- Heiko Miedlich (WBS GRUPPE Head of Business Development)

15:00 Uhr–16:00 Uhr

Meet Up: Blick in den Experimentierraum – wie Online-Kurse die Bildung verändern.

- Martina Ahnert (Deutsche Lufthansa AG, Ausbildung und Training)
- Prof. Dr. Christian Stamov Roßnagel (Professor of Organisational Behaviour, Jacobs University Bremen)
- Dr. Dirk Pensky (Festo Didactic SE, Abteilung BD-PDS, Leitung Software Development)

Donnerstag, 26.03.2020

Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung – Digitale Ethik

Moderation: Marion Kopmann, Inhaberin und Geschäftsführerin, Silberrücken GmbH, Frankfurt am Main

11:00 Uhr–12:00 Uhr

„Was Du nicht willst, das man Dir tu – Digitales Lernen braucht Ethik“

Lernen mit digitalen Medien bietet ein gewaltiges Potenzial, um Lernprozesse zu optimieren, Lehrkräfte zu entlasten, individuelle Interessen und Neigungen zu fördern und Benachteiligte beim Lernen zu unterstützen. Dies sind allesamt Ziele, die jeder bedenkenlos unterstützen kann. Doch gibt es hier Gründe, über eine „Ethik des digitalen Lernens in der Weiterbildung“ nachzudenken? Sollte man sich beim Einsatz digitaler Lernmedien stets die die Frage stellen: „Was dürfen Lehrende tun und was nicht?“. Lutz Goertz bündelt hierzu Diskussionsansätze, die die Bildungscommunity schon länger beschäftigen, unter ethischen Gesichtspunkten.

- Dr. Lutz Goertz, mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH

12:00 Uhr–13:00 Uhr

Mittelstand in der digitalen Transformation – Warum der Wandel nur mit einer neuen Arbeitskultur gelingen kann

Die digitale Transformation von Unternehmen wird insbesondere im Mittelstand immer wieder mit der Technisierung gleichgesetzt: Die Anschaffung der neuesten Tablet PCs, die Implementierung der aktuellsten Office-Software und die Verlagerung der Unternehmensdaten in europäische Clouds sind meist die einzigen und zudem rein technische getriebenen Maßnahmen der Transformation. Mindestens genauso wichtig ist aber der Wandel der Arbeitskultur. Erst beide Aktionsfelder zusammen können die digitale Transformation Realität werden lassen.

- Ole Wintermann, Senior Project Manager Programm Unternehmen in der Gesellschaft, Bertelsmann Stiftung

13:00 Uhr–14:00 Uhr

Panelgespräch: Digitale Ethik aus Sicht der Wissenschaft

Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Technologien und Verfahren und die Bewahrung der Neugierde ist eine Grundvoraussetzung in der Arbeitswelt, um mit den schnell fortschreitenden Randbedingungen des digitalen „Fortschritts“ mitzuhalten. Sind wir darauf vorbereitet? Wie bilden wir dafür aus? Ist die klassische Berufsausbildung direkt nach der Schule noch passend? Inwieweit ist der Experte oder der Generalist gefragt? Im Bereich der Informationstechnik sind diese Überlegungen brennender denn je.

- Prof. Dr. Christoph Igel, TU CHEMNITZ
- Prof. Dr.-Ing. Eric Sax (Leiter Institut für Technik der Informatikverarbeitung (ITIV) Karlsruher Institut für Technologie (KIT))

14:00 Uhr–15:00 Uhr

f³ - Fit for future

Die AOK Baden-Württemberg befindet sich im Rahmen der digitalen Transformation und Automatisierung von Prozessen und Abläufen in einem stetigen Entwicklungsprozess. Im Rahmen dessen werden sich Funktionen, Aufgaben und Tätigkeitsfelder teilweise deutlich verändern bzw. in ihrem Schwerpunkt weiterentwickeln. Der AOK Baden-Württemberg ist es als Arbeitgeberin sehr wichtig, ihre Mitarbeiter*innen auf diesem Weg mitzunehmen und Angebote zur Weiterentwicklung zu schaffen.

- Sven Busch (Fachbereichsleiter Personal-/Unternehmensentwicklung, AOK Baden-Württemberg)
- Anika Tritschler M.A. (Personalentwicklerin, AOK Baden-Württemberg)

15:00 Uhr–16:00 Uhr

Podiumsdiskussion: Gesellschaftliche Herausforderung der Digitalisierung - digitale Ethik

- Matthias Knecht, Oberbürgermeister Ludwigsburg
- Dr. Lutz Goertz, mmb Institut Leiter Bildungsforschung, Essen
- Dr. Ole Wintermann, Senior Project Manager Programm Unternehmen in der Gesellschaft, Bertelsmann Stiftung
- Prof. Dr. Christoph Igel, TU CHEMNITZ
- Prof. Dr.-Ing. Eric Sax (Leiter Institut für Technik der Informatikverarbeitung (ITIV) Karlsruher Institut für Technologie (KIT))
- Sven Busch (Fachbereichsleiter Personal-/Unternehmensentwicklung, AOK Baden-Württemberg)

Freitag, 27.03.2020

Digitalisierung im Mittelstand – eine kulturelle Herausforderung

Moderation: Olav Vavroš, Geschäftsführung,
zwei P PLAN:PERSONAL gGmbH

11:00 Uhr–12:00 Uhr

Panelgespräch: Bewältigung der Digitalisierung durch interaktive Unterstützungssysteme und Lösungsmodule?

Digitalisierungsprojekte und digitale Transformation bei der TRUMPF GmbH & Co. KG. Vortrag und Anwendungsbeispiele der Wirtschaft

Alfred Töpfer, Inhaber QBB

Gerd Duffke, TRUMPF GmbH & Co. KG

12:00 Uhr–13:00 Uhr

„Kooperation, Kollaboration und Lernen im Zeitalter der Digitalisierung“

Inhalte:

- Stand der Neurologie – so funktioniert das Lernen
- Bildungsmanagement – notwendige Voraussetzung für die Entwicklung in Unternehmen
- Coporate Learning Trends

Heiko Miedlich, WBS GRUPPE, Head of Business Development

13:00 Uhr–14:00 Uhr

Fit für die Zukunft – KI-basiertes Lernen für den Mittelstand

Digitalisierung, Technologische Shifts und der Fachkräftemangel sorgen dafür, dass gut ausgebildete Mitarbeiter*innen rar sind, während bestehendes Wissen und Fähigkeiten in rasanter Geschwindigkeit überholt werden. Das Start-Up Peers wurde von CEO Elisa Hertzler aus der TRUMPF Gruppe heraus gegründet. In ihrem Vortrag wird Elisa Hertzler das Start-Up vorstellen und anhand eines Kundenprojekts Ergebnisse präsentieren.

Elisa Hertzler, 1. KMU-Avatar Maschinenbau Trumpf,

Lead Entrepreneur bei Peers

14:00 Uhr–15:00 Uhr

Digitalisierungsstrategie für Verwaltungen: Kommunen zukunftsfähig machen

Steffen Braun, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Leitung der Geschäftsstelle, Digitalakademie@bw – Innovationsoffensive des Innenministeriums Baden-Württemberg

15:00 Uhr–16:00 Uhr

Panelgespräch mit Zuschaltungen:

Wege der Digitalisierung – Wie gelingt die digitale Transformation in Kommune und Mittelstand und wie begeistert man die Jugend und die Arbeitnehmer*innen.

Steffen Braun (Fraunhofer-Institut, Digitalakademie@bw), Gerhard Wächter (Präsidenten des Europäische Bildungsverband EATO)

Samstag, 28.03.2020

Quo vadis Trainer/Coaches

10:10 Uhr–10:50 Uhr

„Ausgezeichnet Positionieren – Der Königsweg zur Top 100 Marke“

Gerd Kulhavy, Vorsitzender der Geschäftsleitung Speakers

Excellence Deutschland Holding GmbH

11:00 Uhr–11:30 Uhr

Forumwerteorientierung in der Weiterbildung e.V.

Brauchen wir noch Vermarktungsstrategien? – Oder kommt es auf die authentische Persönlichkeit an?

Ralf Besser, Präsident FWW e.V.

11:40 Uhr–12:10 Uhr

Deutsche Gesellschaft für suggestopädisches Lehren und Lernen DGSL e.V.

Trainerexzellenz im 21. Jahrhundert

Marion Kellner-Lewandowsky, Master der Arbeits- und Organisationspsychologie

Dipl. Wirtschaftsinformatikerin, Ausbildungstrainerin Suggestopädie (DGSL e.V.)

12:20 Uhr–12:50 Uhr

DVNLP e.V. Trainer und Coach im digitalen Zeitalter

Eric Effenberger, NLP Lehrtrainer, DVNLP, NLP Master Trainer, Trainer und Coach für Success Factor Modeling, Systemischer Coach und zertifizierter Mediator

13:00 Uhr–13:40 Uhr

„Anderes Denken, mutig Handeln – Erfolg und wie Humor hilft“

Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser, der Erfinder von „NightWash“ und einer der Wegbereiter der deutschen Comedyzene

13:50 Uhr–14:20 Uhr

Deutscher Verband für Hypnose DVH e.V.

Hypnose in der Erwachsenenbildung: Hypnotherapeutische Strategien für ein geschmeidigeres Lehren und Lernen

Olf Stoiber, 1. Vorsitzender des Deutschen Verbands für Hypnose e.V. (DVH)

14:30 Uhr–15:00 Uhr

GABAL e.V. Survival of the FITtest – Erfolgreich in die Zukunft

mit flexiblen und passgenauen Lerndesigns

Steffen Powoden, Geschäftsführer und Lerndesigner, Elements Of Learning (EOL) academy

15:10 Uhr–15:50 Uhr

„Reden Sie noch oder begeistern Sie schon?“

Michael Rossié, DER PRÄSENTATIONSEXPERTE. Seine praxisbezogenen Tools sind leicht nachzuvollziehen und sofort umsetzbar.

Aktionsfläche Weiterbildung

Training · Coaching · Beratung

Termin: täglich | Ort: Halle 7, Stand 7C80

Veranstalter: Didacta Verband e.V.

Deutsche Gesellschaft für suggestopädisches Lehren und Lernen e.V. (DGSL)

Die DGSL vertritt als Fachverband seit über 25 Jahren suggestopädisch arbeitende Lehrer*innen und Trainer*innen. Sie garantiert die Qualitätssicherung, Weiterentwicklung, Ausbildung und Verbreitung des suggestopädischen Konzepts in Schulen, Hochschulen und in der Aus- und Weiterbildung. Lernen macht Freude! Diesen Grundsatz, verbunden mit einem positiven Menschenbild, leben die Mitglieder der DGSL in Unterricht, Seminaren und Workshops und orientieren sich dabei an neurologischen, psychologischen und kreativen Erfordernissen des Lernens.

www.dgsl.de

Deutscher Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren e.V. (DVNLP)

Neuro-Linguistisches Programmieren (NLP) beschäftigt sich mit der Frage, welche Faktoren unser Erleben steuern und wie wir unsere Erfahrungen selbst hervorbringen. Der DVNLP versteht sich als Plattform für die Vernetzung von Menschen, die sich beruflich oder privat mit NLP beschäftigen bzw. beschäftigen möchten. Der Verband stellt höchste Ansprüche an die Qualität von NLP-Ausbildungen. Zur Sicherung dieser Qualität hat er standardisierte Curricula und Zertifizierungskriterien entwickelt.

www.dvnlp.de

Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V. (FWW)

Seriöse Trainer*innen, Berater*innen und Coaches legen höchsten Wert auf einen fairen, verantwortungsvollen Umgang mit ihren Teilnehmer*innen und Kunden. Das „Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.“ setzt sich für verantwortungsbewusstes, werteorientiertes Handeln in der Weiterbildung ein. Durch das Verwenden des Siegels „Qualität, Transparenz, Integrität“ verpflichten sich die Weiterbildner*innen der Mitgliedsorganisationen zur Einhaltung ethischer Grundsätze, die im „Berufskodex für die Weiterbildung“ geregelt sind.

www.forumwerteorientierung.de

Deutscher Verband für Hypnose e.V. (DVH)

Der Deutsche Verband für Hypnose e.V. (DVH) ist ein Fachverband für Coaches, Therapeut*innen, Mediziner*innen, Berater*innen, Pädagog*innen und Trainer*innen, die mit den Werkzeugen der modernen Hypnotherapie arbeiten. Herzstück der Verbandsarbeit ist ein fundierter Ethik-Kodex, der einen seriösen sowie achtsamen Einsatz der Hypnose fordert. Unsere 750 Mitglieder sind überzeugt von den Möglichkeiten der modernen Hypnose, die – ressourcenorientiert und humanistisch-geprägt – Menschen dabei unterstützen kann, ihre Potenziale zu entfalten und Blockaden zu überwinden.

www.hypnose-fachverband.de

Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e.V.

Gewaltfreie Kommunikation hat zum Ziel, die Anliegen aller Menschen zu berücksichtigen und so zu einem friedlichen Miteinander beizutragen.

Dabei geht die GFK von einem humanistischen Menschenbild aus. Der Mensch ist von Natur aus einfühlsam und bereit, zum Wohl anderer Menschen beizutragen. Auf der Ebene ihrer Bedürfnisse sind alle Menschen gleich: zum Beispiel braucht jeder von uns Anregung und Erholung, Gemeinschaft und Autonomie, Feiern und Trauern.

In der Geschichte der Menschheit haben sich Dominanzstrukturen entwickelt, die nach Kategorien wie „gut und böse“, „richtig und falsch“, „Belohnung und Strafe“ funktionieren. So entwickelte die Menschheit Arten des Denkens und Sprechens, die sie von ihrer eigentlichen Natur entfernte. Diese Art zu denken und zu sprechen fördert den Erhalt von Dominanzstrukturen und stellt die wichtigste Ursache von Gewalt dar. Die GFK versucht dagegen, Menschen wieder in Kontakt mit ihrer ursprünglichen Natur zu bringen. Dies bedeutet nicht, möglichst „nett“ zu allen Menschen zu sein, sondern sich möglichst offen, klar und authentisch auszudrücken.

www.fachverband-gfk.org



Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen e.V. (DGfS)

Die Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen, DGfS, ist ein berufsübergreifender Fachverband von Psychotherapeut*innen, Berater*innen in psychosozialen Bereichen und Organisationen, Ärzt*innen, Heilpraktiker*innen, Pädagog*innen und anderen Berufsgruppen, die mit Familienaufstellungen oder allgemeiner mit Systemaufstellungen arbeiten.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Nutzern und einer interessierten Öffentlichkeit Orientierung im Hinblick auf Qualität in der Aufstellungsarbeit zu bieten. Wir arbeiten eng mit der International Systemic Constellation Association (ISCA) zusammen.

Darüber hinaus ist die DGfS Mitglied im Forum Werteorientierung in der Weiterbildung (FWW).

www.systemaufstellung.com

Network for Teaching Entrepreneurship / NFTE Deutschland e.V.

NFTE (gesprochen: nifty – aus dem Englischen für pffiffig, schlau, einfallreich) steht für Network for Teaching Entrepreneurship.

Wir bilden seit 2004 bundesweit Lehrer*innen in Entrepreneurship Education aus und bringen so Unternehmergeist in die Schulen Deutschlands. Lebendig. Kreativ. Interaktiv.

Wirtschaft und Gesellschaft brauchen gut ausgebildete junge Menschen, die eigenverantwortlich eingefahrene Wege verlassen und neue Schwerpunkte setzen. Wir brauchen eine Generation, die den Mut hat, alte Strukturen aufzubrechen, unkonventionell zu denken und Wirtschaft und Gesellschaft aktiv zu gestalten.

NFTE fördert die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Begabungen erkennen und Stärken fördern stehen im Zentrum unserer Arbeit.

www.nfte.de

Sonderfläche „Corporate Learning“

Termin: täglich | Ort: Halle 7

Veranstalter: eLearning Journal in Kooperation mit dem Didacta Verband e.V.

Die digitale Transformation wirkt sich disruptiv auf die Geschäftsmodelle und Arbeitsprozesse nicht nur von Großunternehmen, sondern zunehmend auch von KMUs aus. Agile Produktentwicklung sowie veränderte Ansprüche bei den Kunden in immer kürzeren Produkt- und Dienstleistungszyklen sind die Folge. Auf der anderen Seite verändern digitale Technologien die Arbeitsweise- und -strukturen von Menschen und Unternehmen. Diese rasanten Entwicklungs- und Veränderungsprozesse bedeuten für die Beschäftigten eine immer kürzere Halbwertszeit ihres Fachwissens und für Unternehmen einen hohen Weiterbildungsbedarf. Gleichzeitig befindet sich die betriebliche Weiterbildung selbst ebenfalls in einem digitalen Transformationsprozess. Insbesondere die örtliche und zeitliche Flexibilität sowie ihre Skalierbarkeit machen digitale Lerninhalte in Zeiten von Home-Office, Gleitzeit, internationaler Projektarbeit und einer nahezu flächendeckenden Verbreitung von mobilen Endgeräten sowohl für Unternehmen als auch für Beschäftigte attraktiv. Für Unternehmen bedeutet diese Entwicklungen einen steigenden Weiterbildungsbedarf und das Thema „Corporate Learning“ wird zunehmend zu einem Erfolgsfaktor.

Das Fachblatt für das Lernen mit digitalen Medien, das eLearning Journal, wird in Zusammenarbeit mit der didacta zwei ganz besondere eLearning-Highlights anbieten: die Sonderfläche „Corporate Learning“ und die offizielle Erst-Präsentation der Studienergebnisse der eLearning BENCHMARKING Studie 2020. Die Sonderfläche stellt gleichzeitig den Startschuss der eLearning SUMMIT Tour 2020 dar und wird auf der Bühne „FORUM eLearning“ ein fünftägiges Programm präsentieren.

Keynotes zum Thema Ausbildung, Weiterbildung und Corporate Learning

Jeden Vormittag wird das eLearning Journal ein*en Keynote-Speaker*in präsentieren, der von aktuellen Forschungserkenntnissen, Branchentrends sowie praxisrelevante Lösungsansätze rund um das Thema Corporate Learning berichtet.

Best Practice: Ein Einblick in die deutschsprachige eLearning-Landschaft

Der Eckpfeiler des Bühnenprogramms werden die Best Practice-Reports darstellen. Fünf Tage lang geben praxiserfahrene Projektverantwortliche in 15-minütigen Beiträgen einen Einblick in die Lernwelten von Unternehmen und Organisationen aus der ganzen DACH-Region. Welche konkreten Probleme gab es in einem Unternehmen? Welche eLearning-Methoden eignen sich für welche Lernbedarfe? Wie kann die Akzeptanz für eLearning im Unternehmen gesteigert werden? Welche neuen Lern- und Arbeitsformen ergeben sich durch den digitalen Wandel? Solche und ähnliche Anforderungen stellen viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Die vorgestellten Projekte der Best Practice-Reports zeigen anhand von Beispielen aus der Praxis mögliche Lösungsansätze auf.



Exklusive Präsentation der eLearning BENCHMARKING Studie 2020

Seit mittlerweile 6 Jahren führt die Redaktion des eLearning Journals mit der eLearning BENCHMARKING Studie mit jährlich rund 900 Studienteilnehmer*innen die größte Erhebung zum Thema eLearning in der betrieblichen Bildung im deutschsprachigen Raum durch. Auch in der aktuell laufenden Befragung im Rahmen der eLearning BENCHMARKING Studie 2020 werden wieder verschiedene, praxisrelevante Themen untersucht. Erste Ergebnisse der eLearning BENCHMARKING Studie 2020 werden der Öffentlichkeit auf der Bühne „FORUM eLearning“ vorgestellt. In diesem Programmpunkt werden den Besucher*innen exklusiv tiefe Einblicke in die eLearning-Praxis der deutschsprachigen Wirtschaft gegeben inklusive aktueller Benchmarking-Zahlen zum momentanen Einsatz von eLearning-Maßnahmen sowie erwartete Trends und zukünftige Entwicklungen in den kommenden Jahren.

Preisverleihung der eLearning AWARDS: State-of-the-Art-Projekte der DACH-Region

Traditionell findet auch 2020 wieder die Preisverleihung des eLearning AWARDS statt, die live auf der Bühne des Forums eLearning ausgetragen wird. Auch 2019 wurden zahlreiche Projekte aus dem ganzen deutschsprachigen Raum für den eLearning AWARD eingereicht. Aus diesen Einreichungen hat die Jury des eLearning Journals in über 50 Kategorien die besten Projekte ausgewählt. Die Gewinner decken dabei wieder die verschiedensten Kategorien und Branchen ab, von klassischen Web Based Trainings bis hin zu Virtual Reality. Im Rahmen der Preisverleihungen findet am Freitagnachmittag unter der Schirmherrschaft des Didacta Verbandes außerdem die Bekanntgabe des Sonder-Award „Projekt des Jahres“ statt, welches von der Fachjury des eLearning Journals unter den AWARD-Gewinnern ermittelt wurde.

12 Tagesstände, 12 Bildungsexperten: Nachfragen erwünscht!

Immer stärker setzt sich die Erkenntnis durch, dass für den betrieblichen Alltag vor allem das informelle Lernen eine große Relevanz besitzt. Um dieser Einsicht Rechnung zu tragen, bietet der Bereich „Corporate Learning“ auch ein Format, welches ganz speziell die Vorteile des praxisnahen Erfahrungsaustausches unterstützt: die Tagesstände.

Für alle Messteilnehmer*innen, die eher ein Gespräch unter vier Augen bevorzugen, gibt es bis zu 12 Tagesstände, die um die Sonderfläche „Corporate Learning“ verteilt sein werden. An diesen Ständen werden jeden Tag neue Bildungsexpert*innen von Lösungsanbieter*innen für Fragen, Anregungen und zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung stehen.



Foren und Sonderveranstaltungen

Besser Arbeiten mit KI?

In Lern- und Experimentierräumen erprobt Airbus Operations derzeit Assistenz- und Wissensdienste sowie Anwendungen der künstlichen Intelligenz. Wie können KI-basierte Assistenz- und Wissensdienste Arbeitsprozesse gestalten, Arbeitsbedingungen verbessern und Arbeitsqualität erhöhen? Wie sieht künftig lebenslanges Lernen aus? Und wie werden die Teilhabechancen besonders älterer Arbeitnehmer erhöht? Antworten gibt Jan Balcke, Projektleiter HR 4.0, Airbus Operations GmbH.

25.03.2020, 15:00 – 15:30 Uhr

Forum Berufliche Bildung, Halle 7

Die Freiheit des Wortes heute

Die Meinungsfreiheit ist kein verhandelbarer Wert, sondern Grundlage der freien und demokratischen Gesellschaft. Gerade die Hochschulen sind Orte, an denen es keine Denk- oder Sprechverbote geben darf und in denen die Freiheit des Wortes, die Freiheit der Wissenschaft und der Lehre herrschen sollten. Die Forderung nach freier Debattenkultur und das Grundrecht auf Meinungsfreiheit sollten auch für Lehrer*innen in den Schulen gelten. Auch in den Schulen müssen widersprechende Meinungen respektiert, ausgehalten und diskutiert werden und dürfen nicht mit Mobbing, Gewalt, Boykott, Bashing oder anderen Methoden über die sozialen Netzwerke beantwortet werden. Es diskutieren Kerstin Göpfrich, Grundlagenforscherin und Physikerin, Oliver Hildenbrand, Landesvorsitzender der Grünen in Baden Württemberg, Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing, Vorsitzende des Philologenverbandes, Prof. Dr. Cornelis Menke, Universität Mainz und Dr. Anette Völker-Rasor.

Moderation: Birgit Ufermann, Deutscher Hochschulverband

26.03.2020, 12:00 – 13:30 Uhr

Forum didacta aktuell, Alfred Kärcher Halle (Halle 8)

Bildungsbotschafter 2020: Sandra Maischberger und der Verein Vincentino

Den Preis des didacta Bildungsbotschafters erhalten in diesem Jahr die Journalistin Sandra Maischberger und der Verein Vincentino. Gemeinsam mit Mitstreiter*innen gründete Sandra Maischberger 2008 den Verein, dessen Vorsitzende sie seitdem ist. Vincentino initiiert kulturelle Bildungsprojekte an Berliner Schulen. In Musik- und Medienklassen finden Schüler*innen in Kreuzberg und Neukölln unter dem Motto „Kultur stärkt Kinder in Berlin“ Zugang auf Augenhöhe mit Musiker*innen, Künstler*innen, kreativen Akteuren und Medienprofis.

Während der Preisverleihung geben Sandra Maischberger und Ulla Giesler, die Programmleiterin von Vincentino, Einblicke in die wertvolle Arbeit des Vereins, der Kindern aus sozial benachteiligten Verhältnissen einen sinnlichen Zugang zu Kunst und Kultur ermöglicht. Moderation: Matthias Degen

26.03.2020, 14:00 – 14:45 Uhr

Forum didacta aktuell, Alfred Kärcher Halle (Halle 8)

Ein Jahr Digitalpakt - wo stehen wir?

Fünf Milliarden Euro stellt der Bund mit dem Digitalpakt für die bessere Ausstattung der Schulen mit W-LAN, digitalen Endgeräten und Co. zur Verfügung. Ein wichtiges bildungspolitisches Signal - insgesamt aber zu wenig, zu unstrukturiert und nicht nachhaltig, sagen die Kritiker. Was ist im letzten Jahr passiert? Wo funktioniert der Digitalpakt - und wo nicht? Welche Erfahrungen gibt es speziell in Baden-Württemberg? Darüber sprechen Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, Joachim Maiß, Vorsitzender des Bundesverbandes der Lehrkräfte für Berufsbildung (BvLB), Rainer Reichhold, Präsident Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V. und Carlo Dirschedl, Schulleiter Berufliche Schulen Altötting.

26.03.2020, 15:15 Uhr – 16.00 Uhr

Forum Berufliche Bildung, Halle 7

GameZone Edu @ didacta Die GameZone des Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) präsentiert innovative und hochwertige Computerspiele, interaktive und transmediale Arbeiten sowie VR- und AR-Projekte, die zum Spielen und Ausprobieren einladen.

Die unterschiedlichen Angebote von Games zeigen, welche Rolle Animation und Computerspiele bei der Darstellung und Vermittlung von Inhalten im schulischen und außerschulischen Kontext spielen können. Auf der didacta präsentiert das ITFS ausgewählte Spiele, die für Schulunterricht und außerschulische Einrichtungen in besonderer Weise geeignet sind. Außerdem bietet das ITFS ein Podium, bei dem Game-Designer*innen, Vertreter*innen von Hochschulen, Schulen und Politik über das Potential von Serious Games im Unterricht sprechen.

Veranstalter: Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS)

24.–28. März 2020, 10:00 – 18:00 Uhr | Alfred Kärcher Halle (Halle 8)

Digitale Innovationen

Ein intelligenter Stift, der die Rechtschreibung automatisch verbessert. Klassenräume, die mit den Lernenden agieren – und umgekehrt. Der interaktive Messestand „Digitale Innovationen“ zeigt, wie digitales Lernen durch die sinnvolle Verbindung von Didaktik und Technologie zum Erlebnis wird – entlang der lebenslangen Bildungskette, von der Kita über die Primar- und Sekundarstufe bis hin zur beruflichen Aus- und Weiterbildung. An verschiedenen Stationen laden neue Technologien und innovative Beispiele die Besucher*innen zum Lernen und Ausprobieren ein. Jede Station bietet qualitativ hochwertige Einsatzmöglichkeiten für die schulische und betriebliche Praxis – konkret, digital und innovativ.

Veranstalter: Didacta Verband e. V. und die Universität des Saarlandes

24.–28.03.2020, 9:00 – 18:00 Uhr, Alfred Kärcher Halle (Halle 8)



- **Frühe Bildung: Mahle Halle (Halle 4)**
- **Schule / Hochschule: Jacques Lanners Halle (Halle 3), Halle 5, Oskar Lapp Halle (Halle 6), Alfred Kärcher Halle (Halle 8)**
- **Berufliche Bildung / Qualifizierung myQ  : Halle 7**
- **didacta DIGITAL: Halle 9**
- **Kongressbereich:**
ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Termin

Dienstag, 24.03., bis Samstag, 28.03.2020
Täglich von 9:00 – 18:00 Uhr
(Kassenschluss eine Stunde vor Messeende)

Veranstaltungsort

Messe Stuttgart

Eintrittspreise (inkl. MwSt.) online vor Ort

Tageskarte* 16,00 € 17,00 €

Ermäßigte Tageskarte*

Kinder von 6–15 Jahren (Kinder bis 6 Jahre frei),
Schüler*innen, Student*innen, Rentner*innen,
Schwerbehinderte (mit Ausweis) 9,00 € 10,00 €

Dauerkarte 33,00 € 36,00 €

Gruppenkarte

Ab 15 Personen, Preis je Ticket 13,00 € 13,00 €

Happy Hour 11,00 € 12,00 €

Halbtageskarte, ab 13:00 Uhr

Katalog 4,00 €

* Inkl. kostenloser Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (VVS).

Onlinetickets unter: www.messeticketsservice.de

Weitere Informationen unter: www.didacta-messe.de | #didacta20

Bus-Bonus

Organisieren Sie Ihre Busfahrt zur didacta 2020 selbst und der Didacta Verband, der Verband Bildungsmedien und die Messe Stuttgart unterstützen Sie mit einem Bonus in Höhe von 100,00 €.

Auskunft zum Busreisebonus unter
www.didacta-messe.de/busbonus



Verkehrsanbindung / Anreise

Mit dem ÖPNV – Mit unseren Tagestickets nutzen Sie das gesamte Netz des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) kostenlos: Starten Sie Ihren Messebesuch bequem und entspannt dank des Angebots des ÖPNV Stuttgart!

Mit dem Auto – Eingabe Navigationssystem:
70629 Stuttgart, Flughafenstraße

Mit der S-Bahn – Die S-Bahn-Linien S 2 und S 3 fahren über Stuttgart-Hauptbahnhof direkt zur Messe / Flughafen.

Mit dem Flugzeug – Das Messegelände liegt von den Flughafen-terminals etwa 200 Meter entfernt und kann gut zu Fuß erreicht werden.

Mit dem Fernbus – Nutzen Sie die günstigen Konditionen des Fernbusstreckennetzes! Vom Fernbusbahnhof am Flughafen sind es nur wenige Schritte zum Messegelände.

Alle Informationen zu Anreise und Unterkunft finden Sie unter
www.didacta-messe.de/anreise

Kinderbetreuung

Für Kinder ab 3 Jahren steht eine Kinderbetreuung am Eingang Ost im Atrium zur Verfügung.

Hotelreservierungen

Stuttgart Marketing GmbH

Rotebühlplatz 25

70178 Stuttgart

Tel. +49 711 2228-100

hotels@stuttgart-tourist.de

www.stuttgart-tourist.de

Weitere Informationen unter: www.didacta-messe.de | #didacta20

Tagesaktuelle Informationen

Planen Sie online Ihr persönliches Programm – tagesaktuell!

Eine Übersicht über alle Angebote sowie detaillierte Informationen über Ort, Zeit, Themen und Referent*innen entnehmen Sie bitte tagesaktuell auf unserer Website unter: www.didacta-stuttgart.de/programm

Speichern Sie interessante Veranstaltungen in Ihrer persönlichen Merkliste – Ihr Tagesprogramm lässt sich dann jederzeit downloaden oder ausdrucken.

Messe-App

Intelligentes Planungsinstrument und kompetenter Messebegleiter: Die **Messe Stuttgart App** unterstützt Sie mit allen relevanten Informationen zur didacta. Download im App Store (iOS) oder bei Google Play (Android) – Suchbegriff: **Messe Stuttgart**



Willkommen zur didacta – Europas größter Bildungsmesse!
www.didacta-messe.de | [#didacta20](https://twitter.com/didacta20)

Bildnachweis: iStock, shutterstock, Messe Stuttgart
Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten, 12/2019

Veranstalter

Landesmesse Stuttgart GmbH | Messeplazza 1 | 70629 Stuttgart
info@messe-stuttgart.de

Ideelle Träger:

didacta
Verband der Bildungswirtschaft

 VERBAND
BILDUNGS
MEDIEN

Partner:


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

In Kooperation mit:

 Deutschlandfunk

Medienpartner:

 SWR